



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

ALBUM

Trockenrasen am Rossberg

BT-6312-0071-2009



(T. Harnack)



ALBUM

Trockenrasen am Rossberg

Entwicklung des Gebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

Schutzgebietsausweisung	In Teilen als gesetzlich geschütztes Biotop gem. § 30 BNatSchG und § 15 LNatSchG RLP, „Halbtrockenrasen am Roßberg-Südhang, O Becherbach“ (BT-6312-0071-2009)
Biotopbetreuung seit:	Mindestens seit 2013
Entwicklungsziel:	Erhaltung der wärmegetönten Wiesenbestände und offenen Felsbereiche.
Maßnahmenumsetzung:	Jährliche Entbuschungsmaßnahme/Mahd im Herbst zur Erhaltung des Grünlandbestandes und der offenen Felsbereiche.
Zustand (früher):	Verbuschender Grünlandbestand und offene Felsbereiche.
Bisher erreichtes Ziel:	Verminderung des Sukzessionsdrucks auf der Fläche.

Ihr Biotopbetreuer im Landkreis Kusel:

Tobias Harnack

Tel.: 06755-96936-37

mailto: Tobias.Harnack@gutschker-dongus.de

Impressum

Landesamt für Umwelt, Rheinland-Pfalz

Kaiser-Friedrich-Str.7

55116 Mainz

www.lfu.rlp.de

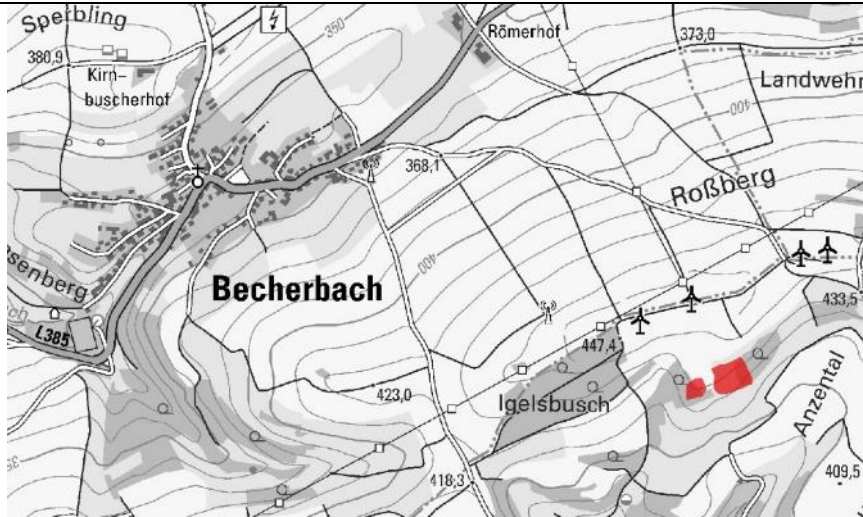
Fotos: G. Schorr, T. Harnack

Text: T. Harnack

Stand: Oktober 2017

Lage des Betreuungs-
gebiets

(© GeoBasis-DE /
LVermGeoRP <2016>,
Stand: Juli 2017)



Maßnahmenflächen der
Biotopbetreuung (und
des Vertragsnatur-
schutzes)

(LANIS Mapserver,
Stand: Juli 2017)

Legende

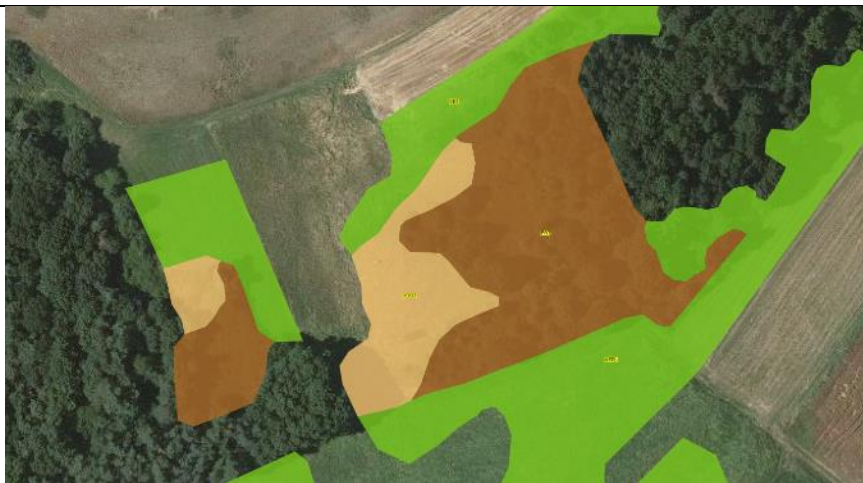
- Maßnahmeflächenbibliothek
- MAS (Maßnahmen)



Biotopkartierung im
Gebiet
(LANIS Mapserver,
Stand: Juli 2017)

Legende

- Biotoptypen (Punkte) gem. § 30 BNatSchG
- Biotoptypen (Linien) gem. § 30 BNatSchG
- Biotoptypen (Flächen) gem. § 30 BNatSchG
- BT Biotoptypen Punkte
- BT Biotoptypen Linien
- BT A Wälder
- BT B Kleingehölze
- BT C Moore, Sümpfe
- BT D Heiden, Trockenrasen
- BT E Grünland
- BT F Gewässer
- BT G Gesteinsbiotop
- BT H Weitere, anthropogen bedingte Biotope
- BT K Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur
- BT L Anuellenfluren, flächenhafte Hochstaudenflure
- BT V Verkehrs- und Wirtschaftswege
- BT W Kleinstrukturen der freien Landschaft





Der Trockenrasen am Rossberg stellt ein Mosaik aus wärmegetönten Wiesenbereichen, offenen Felskuppen und angrenzenden Gehölzstrukturen dar.

(T. Harnack, 2016)



Ein kleines Refugium inmitten einer im Umfeld überwiegend landwirtschaftlich intensiv genutzten Landschaft

(G. Schorr, 2015)



Insbesondere im Übergangsbereich zu den offenen Felsbildungen und Schatten spendenden Gehölzen entstehen heterogene und artenreiche Pflanzenbestände.

(T. Harnack, 2016)

Typische Vertreter wärmeliebender Standorte, u. a. der (Halb-)Trockenrasen und Felsbiotope, sind bspw. der Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*) ...

(T. Harnack, 2017)



... die Felsen-Fetthenne (*Sedum rupestre*, links), Bunte Kronwicke (*Securigera varia*, rechts)

(T. Harnack, 2017)



... das Sprossende Nelkenköpfchen (*Petrorhagia prolifera*, linke Abbildung), der Färber-Ginster (*Genista tinctoria*, rechte Abbildung) ...

(T. Harnack, 2017)





... das Berg-Sandglöckchen (*Jasione montana*) ...

(T. Harnack, 2017)



... oder die Kleinblütige Königskerze (*Securigera varia*).

(T. Harnack, 2017)



Ebenso bilden sich auf den offenen Felsbereichen lokale Flechtenkissen.

(G. Schorr, 2014)

Ausgangszustand der Trockenwiese im Dezember 2014. Im Vordergrund ein Teil der frisch entbuschten Maßnahmenfläche. Die Fläche wird seit 2014 jährlich freigestellt, um aufkommende Gehölze kontinuierlich zurück zu drängen.

(G. Schorr, 2014)



Verbuschende Felskuppe. Maßnahmenumsetzung (Entbuschung) seit 2018.

(T. Harnack, 2017)



Maßnahmenfläche kurz nach der durchgeführten Entbuschungsmaßnahme im November 2015

(G. Schorr, 2015)





Zustand der Maßnahmenfläche im Mai 2016

(T. Harnack, 2016)



Trotz jährlicher Mahd ist der Aufwuchs der Schlehen auf Teilen der Fläche noch hoch (Juli 2017), so dass es noch einige Jahre bedarf die Gehölze weitestgehend zurückzudrängen.

(T. Harnack, 2017)

Biotoptypische und seltene Arten

Pflanzenarten:

- Färber-Ginster (*Genista tinctoria*)¹
- Sprossendes Nelkenköpfchen (*Petrorhagia prolifera*)¹
- Berg-Sandglöckchen (*Jasione montana*)¹
- Felsen-Fetthenne (*Sedum rupestre*)¹
- Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*)¹
- Bunte Kronwicke (*Securigera varia*)¹
- Kleine Königskerze (*Securigera varia*)¹

Tierarten:

- Rotbraunes Ochsenauge (*Pyronia tithonus*)¹

Anmerkungen:

¹ Eigener Fund

² Osiris Rheinland-Pfalz